



Premiere im März: Auf der Baufachmesse Samoter in Verona feierte der neue, montage- und transportfreundliche 30 EC-B 2,5 seinen ersten Auftritt in der Öffentlichkeit.

TURMDREHKRANE **Flache Kranstrukturen**

Auf der Samoter 2008 in Verona präsentierte Liebherr Anfang März den neuen Flat-Top-Kran 30 EC-B 2,5 erstmalig in der Öffentlichkeit. Der 30 EC-B 2,5 rundet die Baureihe der Flat-Top-Krane nach unten ab und ersetzt den Liebherr-Obendreherkran 30 LC.

Wie bei allen Flat-Top-Kranen von Liebherr wurde auch beim 30 EC-B 2,5 konsequent das montagefreundliche Konzept „Connect and Work“ umgesetzt. Schnellverbindungen für Ausleger und Gegenausleger, die patentierte Ausleger-Schnellverbindung LiConnect und die elektrischen Steckverbindungen zu den Antrieben und Schaltanlage sind zeitsparend und erleichtern die Kranmontage erheblich.

Kompakte Einheiten

Völlig neu ist das komplett vorinstallierte Auslegeranlenkstück mit Hub- und Katzfahrwerk sowie mit integriertem Lasthaken. Hub- und Katzfahrseil sind werkseitig eingesichert. Am Ende des Auslegeranlenkstücks befindet sich die Umlenktraverse mit eingesichertem Hubseil. Nach der Auslegermontage in der gewünschten Ausladung wird die Umlenktraverse mit dem eingesicherten Hubseil einfach an zwei Griffen an die Auslegerspitze geführt und ver-

bolzt. Nach der elektrischen Verbindung zwischen Drehbühne und Auslegeranlenkstück ist der 30 EC-B 2,5 sofort einsatzbereit. Bei der Demontage bleiben ebenfalls alle Seile eingesichert und müssen nicht ausgebaut werden.

Die zentrale Einheit des 30 EC-B 2,5 ist der ausgeklügelte Kompaktkopf, in dem Schaltschrank, Drehwerk, Kugeldrehkranz mit Kugeldrehkranzaufgabe und Stromabnehmer integriert sind. Die elektrischen Anschlüsse sind mit einfachen Steckverbindungen schnell hergestellt. Der Kompaktkopf wird mit der vormontierten Montageplattform ausgeliefert. Wartungen an den Antrieben und am Schaltschrank können so sicher und bequem durchgeführt werden. Die Abmessungen der Kolli-Einheiten sind so gewählt, dass sich diese mühelos auf einem Zwei-Achs-Lkw mit einer 6 m großen Ladefläche transportieren lassen. Ein 30 EC-B 2,5 mit 30 m Ausladung, 20 m Hakenhöhe und komplettem Ballast kann mit nur drei Lkw-Touren zur Baustelle transportiert werden.